



Die Präsidentin
Pressemitteilung

Giuliana Bergmann
T +49 170 2936272

presse@hs-rm.de

VII/gb 01.06.09 PM 18/23
11. Oktober 2023

Campus Kurt-Schumacher-Ring an das Fernwärmenetz angeschlossen

Im Verlauf des Sommers 2023 wurde der Campus Kurt-Schumacher-Ring der Hochschule RheinMain (HSRM) an das Fernwärmenetz der ESWE Versorgungs AG angeschlossen. Seit Anfang Oktober werden alle sieben Gebäude des Campus mit heißem Wasser aus dem Leitungsnetz des Versorgers beheizt und auch die Warmwasseraufbereitung der Mensa wurde daran angeschlossen.

Die Kosten von rund einer Million Euro wurden durch das CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm für Hochschulliegenschaften (COME-Hochschulen) finanziert und jeweils hälftig durch das Land Hessen und die Hochschule RheinMain getragen.

Wichtige Schritte zur Klimaneutralität

Bezogen wird die Fernwärme hauptsächlich aus einem Biomasseheizkraftwerk der ESWE Versorgungs AG nahe der Wiesbadener Deponie. Mit der Umstellung auf diese Versorgungsform leistet die HSRM einen wichtigen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz und geht einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität. Im Vergleich zur Nutzung von Heizöl oder Erdgas gelangt bei der Nutzung von Fernwärme deutlich weniger klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre.

Die zuvor genutzte, auf dem fossilen Energieträger Gas beruhende Technik am Campus Kurt-Schumacher-Ring wurde zurückgebaut, ebenso die zwei zugehörigen Schornsteine zwischen Mensa und Parkdeck. Das bestehende Heizsystem innerhalb der Gebäude kann nach nur geringen Anpassungen weiterhin genutzt werden.

Förderprogramm COME-Hochschulen

Im Rahmen des Förderprogramms COME-Hochschulen stellt das Land Hessen für die verschiedenen hessischen Hochschulstandorte insgesamt 200 Millionen Euro für energetische Sanierungen und den Umstieg auf umweltfreundliche Wärmeversorgung zur Verfügung. Die Umstellung des Campus-Kurt-Schumacher-Ring auf Fernwärme-Versorgung gehörte zu den ersten Projekten des Programms, die baulich ausgeführt wurden.

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 12.300 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)